Nachweisformular für Gleichwertigkeitsbeurteilung  
M7 – Berufspraxis unter Mentorat

Gleichwertigkeitsbeurteilung für Personen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Personalien | | | |
| Name |  | Vorname |  |
| Telefon Mobile |  | E-Mail |  |
| Modulzertifikat M7 |  |  |  |

**Erfüllungsregeln / Mindestanforderungen für die Anerkennung der Gleichwertigkeit**

Die Erfüllungsregeln resp. Mindestanforderungen orientieren sich an den drei grundsätzlichen Aspekten Inhalt, Umfang und Abschlüsse gemäss Punkt 5.4 Kriterien der Beurteilung im *Leitfaden GWV Modul*. Die Ressourcen richten sich nach der Modulbeschreibungen, Modul M7 und Richtlinien Mentorat M7 (www.oda-am.ch/de/hoehere-fachpruefung/reglemente/ und www.oda-am.ch/de/module/modul-m7/).

| Bereiche: | Anforderung an den Umfang gemäss Basisdokumenten[[1]](#footnote-2): |
| --- | --- |
| **Mentorat M7:** Pflicht - Vorgaben / Kompetenzen(1a – 1c) | **Muss: -** mindestens 10 Patientenfälle sind (chronische und akute) mentoriert worden   * mindestens 3 der chronischen Patientenfälle sind durch eine Mentorandin resp. einen Mentoranden während einer Zeitspanne von 6 Monaten betreut worden * bei 3 dieser chronischen Patientenfälle hat die Anamnese / Erstbehandlung in Anwesenheit einer Mentorin resp. eines Mentors stattgefunden oder ist durch eine nachträgliche Sichtung der entsprechenden Videoaufnahmen dokumentiert   **Anrechnung:** Nachweise von 60h Supervision |
| **Mentorat M7:** Vorgaben / Kompetenzen(2 - 6) | **Minimal:** zwei der Vorgaben / Kompetenzen müssen aufgezeigt resp. dokumentiert sein |
| **Mentorat M7:** Rahmenbedingungen(7 – 9)   * Dauer * Umfang * Mentoren | **Minimal:** 24 Monate und 800 h Patientenarbeit  **Minimal**: insgesamt 60 h Mentoratszeit  **Minimal**: zwei Mentoren mit ausreichend Berufserfahrung |

# Nachweis für Modulzertifikat M7 (gemäss Modulbeschreibungen und Richtlinien Mentorat M7)

| Nr. | Pflichtvorgaben / Kompetenzen | Standard (These) | Nachweise | Beleg Nr.[[2]](#footnote-3) |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1a | Patientenfälle – Therapieprozesse mittels eines alternativmedizinischen Gesamt-systems gestalten | Ich habe mittels mentorierter Praxistätigkeit auf­gezeigt, dass ich gesundheitliche Störungen von Patienten/Patientinnen individuell auf der Basis eines alternativmedizinischen Gesamtsystems erkennen und behandeln kann. |  |  |
| 1b | Patientenfälle –  Patienten in unterschiedlichen Krankheitsphasen betreuen | Ich habe mittels mentorierter Praxistätigkeit auf­gezeigt, dass ich eine medizinische Einschät­zung vornehmen kann, die sicherstellt, dass mit alternativmedizinischen Therapiemitteln ohne Gesundheitsgefährdung wirksam arbeiten kann und dass die Patienten kompetent durch ver­schiedene Krankheitsphasen geführt werden. |  |  |
| 1c | Patientenfälle –  Patienten-Ressourcen stärken und Gesundheitskompetenz för­dern | Ich habe mittels mentorierter Praxistätigkeit auf­gezeigt, dass ich umfassende und nachhaltige Krankheitsprävention betreiben kann, bzw. die Gesundheitskompetenz fördern und die Patien­tenressourcen stärken kann. |  |  |

| **Nr.** | **Vorgaben / Kompetenzen** | **Standard (These)** | **Nachweise** | **Beleg Nr.** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 2 | Kommunikations- und Interakti­onskompetenzen, Konfliktbewälti­gung | Ich habe mittels mentorierter Praxistätigkeit auf­gezeigt, dass ich fähig bin therapeutisch wir­kungsvolle Kommunikations- und Beziehungs­prozesse zu gestalten |  |  |
| 3 | Therapeutisches Netzwerk und interdisziplinäre Zusammenarbeit | Ich habe mittels mentorierter Praxistätigkeit auf­gezeigt, dass ich fähig bin vernetzt und in Teams zu arbeiten und mir ein therap­eutisches Netzwerk aufzubauen. |  |  |
| 4 | Rollenverständnis | Ich habe mittels mentorierter Praxistätigkeit auf­gezeigt, dass ich in der Lage bin mit berufsrele­vantem Wissen und Informationen umzugehen und meine Rolle in der beruflichen Tätigkeit ver­antwortungsvoll wahrnehme. |  |  |
| 5 | Praxismanagement und  Kun­denakquisition | Ich habe mittels mentorierter Praxistätigkeit auf­gezeigt, dass ich meine Praxis unternehmerisch führen kann. |  |  |
| 6 | Selbstbeurteilung, Normen und Grenzen beachten | Ich habe mittels mentorierter Praxistätigkeit auf­gezeigt, dass ich in der Lage bin die Qualität meiner Arbeit zu sichern, mich berufs-fördernd und professionell zu verhalten und ethische Grund-sätze zu beachten. |  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | Rahmenbedingungen | **Standard (These)** | **Nachweise** | **Beleg Nr.** |
| 7 | Dauer | Ich habe mittels einer angemessenen mentorier­ten Praxistätigkeit meine berufliche Erfahrung vertiefen können. |  |  |
| 8 | Umfang | Ich habe mittels einer angemessenen Anzahl Mentorats­kontakte meine berufliche Erfahrung vertiefen können. |  |  |
| 9 | Mentoren | Ich habe meine Mentoratskontakte mit erfahre­nen Mentoren absolviert |  |  |

1. Gemäss Modulbeschreibungen, Richtlinien Mentorat M7 [↑](#footnote-ref-2)
2. Es sind nur Dokumente zulässig, welche in den betreffenden Jahren tatsächlich so erstellt wurden! Alle Beleg-Dokumente müssen in einer der drei Amtssprachen   
   (D, I, F) oder in Englisch abgefasst sein, oder in einer beglaubigten Übersetzung vorliegen. [↑](#footnote-ref-3)